Angebot für Angehörige von Demenzkranken

Autor(en): **Baumeler, Sandra**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-820844

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Angebot für Angehörige von Demenzkranken

Erzählen, zuhören, sich unterstützen: In den Angehörigengruppen der Schweizerischen Alzheimervereinigung Luzern und von Pro Senectute Kanton Luzern können sich Angehörige von Menschen mit Demenz austauschen und erhalten Unterstützung. So wird es Angehörigen und Kranken möglich, aus der Isolation auszubrechen.

VON SANDRA BAUMELER

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen keine Verpflichtungen ein, die sie nicht möchten. Jedes Mitglied erhält die Gelegenheit, sich auszudrücken. Die Angehörigentreffen finden in einer Atmosphäre der Solidarität, des Respekts und der Diskretion statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Geleitet werden die Gruppen von geschulten Fachpersonen.

Im Kanton Luzern gibt es insgesamt sechs Angehörigengruppen in Luzern, Emmenbrücke, Hochdorf und Sursee. Seit Januar 2013 gibt es in Luzern eine speziell auf die Bedürfnisse von jüngeren Betroffenen ausgerichtete neue Gesprächsgruppe (siehe «Gruppe 3»). Das Angebot richtet sich an all jene, in deren Situation mindestens eine Person (Angehörige/r, Betroffene/r) noch nicht im AHV-Alter ist.

KONTAKT

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Auskünfte wünschen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.
Infostelle Demenz, Telefon: 041 210 82 82, E-Mail: infostelle@alz.ch
Die Infostelle Demenz berät Betroffene, Angehörige sowie Fachpersonen wie Hausärztinnen und Hausärzte.

alzheimer

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Wo sich Angehörige treffen können

Luzern, Gruppe 1
In der Regel am ersten Dienstag des Monats, 14.30 bis 16.30 Uhr
■ Beratungsstelle Pro Senectute, Taubenhausstrasse 16, Luzern
Begleitung: Antoinette Ruckstuhl, Sozialarbeiterin
Anmeldung: Tel. 041 268 60 90

Luzern, Gruppe 2
In der Regel am zweiten Mittwoch des Monats, 14 bis 16 Uhr
■ Pfarreizentrum «Zum Barfüesser», Winkelriedstrasse 5, Luzern (bitte Anschlag im Eingang beachten)
Begleitung: Monika Schuler, Sozialarbeiterin, Leiterin Infostelle Demenz
Anmeldung: Tel. 041 319 22 88

Luzern, Gruppe 3
Neu: Für jüngere Betroffene
In der Regel am vierten Dienstag des Monats, 18.30 bis 20.30 Uhr
■ Beratungsstelle Pro Senectute, Taubenhausstrasse 16, Luzern
Begleitung: Brigitte Steiger, Sozialarbeiterin
Anmeldung: Tel. 041 319 22 88

Demenzielle Erkrankungen wie zum Beispiel Alzheimer können auch Menschen betreffen, die noch nicht im Pensionsalter sind. Sie und ihre meist ebenso jüngeren Angehörigen sind mit anderen Fragestellungen konfrontiert als Betroffene über 65 Jahre.

Emmenbrücke
In der Regel am ersten Freitag des Monats, 14 bis 16 Uhr
■ Beratungsstelle Pro Senectute, Oberhofstrasse 25, Emmenbrücke
Begleitung: Antoinette Graf, Sozialarbeiterin
Anmeldung: Tel. 041 319 22 85

Hochdorf
In der Regel am zweiten Freitag des Monats, 14 bis 16 Uhr
■ Zentrum St. Martin (Pfarreiheim), Hohenrainstrasse 3, Hochdorf
Begleitung: Chantal Jansen, Pflegefachfrau
Anmeldung: Tel. 041 917 01 44

Sursee
In der Regel am zweiten Donnerstag des Monats, 14 bis 16 Uhr
■ Kloster Sursee (Agnell-Stube), Geuenseestrasse 2A, Sursee
Begleitung: Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin
Anmeldung: Tel. 041 937 10 14